REAB RLP-SL /Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
Bildungskonferenz
(K)Eine Chance große Wirkung
Frankenthal, 15. September 2026

CHANCEN-FORUM 3

Zugänge zu Eltern und Familien öffnen – Netzwerke im Sozialraum

Elterngrundbildung im Strukturaufbau

Koordination zwischen konkreten Angeboten, Netzwerkarbeit und verschiedenen Bildungsträgern

Perspektiven aus dem Verbundprojekt InfraGru Trier
des Bildungs- und Medienzentrums Trier (BMZ) und des Palais e.V.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Überblick über das Gesamtvorhaben

Ziele des Vorhabens

- Nachhaltiger Aufbau von Strukturen für Grundbildung
- Förderung, Initiierung und Etablierung von individuellen Lernprozessen

Grundbildungsnetzwerk

Kernnetzwerk Sozialraum Mariahof / Schammatwiese

Kernnetzwerk Handwerk

- kooperatives Vorgehen,
- erschließen/ergänzen von Bestehendem,
- erschließen/entwickeln neuer Formate

∑ offene, prozesshafte Entwicklung

Grundbildungspfade

Grundbildungspfade Sozialraum

Grundbildungspfade Handwerk

© Stadtverwaltung Trier / Palais e. V. I Projekt InfraGru Trier I 15.09.2026

Aufbau einer Pfad-Infrastruktur im Sozialraum

Ziel: Lern- und Beratungsangebote so verbinden, dass individuelle Kompetenzentwicklung über verschiedene Stationen hinweg im Sozialraum ermöglicht wird.

Mittel: Reihung von Arbeitsschritten

1. Integration von sprach- und grundbildungssensiblen Ansätzen in bestehende Angebote und Programme

- Beratungsgespräche (z. B. Sozialberatung, offene Sprechstunden, Elterngespräche)
- Angebote (z.B. Kitas, Grundschulen, Gemeinwesenarbeit)

2. Erschließen, entwickeln und umsetzen neuer Maßnahmen und Angebote

offene, prozesshafte Entwicklung, Vorschläge z. B. für die Elternarbeit

- Familiengrundbildungsangebot nach dem Kölner Modell (Elterntreff)
- MiA = niedrigschwelliger Deutschkurs (BAMF)

3. Übergänge ermöglichen

Mit Hilfe weiterer Kooperationspartner

- Weiterführene Angebote (z. B. DaF-Kurs, Berufsbezogener Deutschkurs)
- Praktika, Aus- und Fortbildung (HWK, Kita gGmbH)

© Stadtverwaltung Trier / Palais e. V. I Projekt InfraGru Trier I 15.09.2026

Herausforderungen im Sozialraum Trier-Süd / Stadtbezirk Matthias

Bundesweit Quelle: Leo_level_one 2018 (vgl. https://leo.blogs. uni-hamburg.de/wp-content/uploads/2011/12/leo-Presseheft_15_12_2011.pdf)	**Lokal** Quelle: Stadtteil-Steckbriefe des Kommunalen Bildungsmonitoring Trier (2025)	**Pädagogische Fachkräfte** Quelle: persönliche Gespräche, Austausch AK Elterngrundbildung (2023-2026)
○ ***6,2 Mio*** – gering literalisierte Erwachsene im Alter von 18-64 Jahren (Alpha-Level 1-3) ○ ***2,36 Mio*** – leben in einem Haushalt mit Kindern ○ ***4,49 Mio Kinder*** – leben in einem Haushalt mit gering literaliserten Erwachsenen **Trier** (extrapoliert) ○ ***8.400 gering literalisierte Erwachsene*** (110.000 Einwohner*innen / Dez. 2020)	○ Personen mit Migrationshintergrund / Ausländer ***40 %*** ○ Minderjährige SGB II ***21,7 %*** ○ Hilfen zur Erziehung ***7,10 %*** ○ GS: Anteil Schüler*innen mit Deutschförderung (SJ 25/26) *111 von 221* ***49,7 %*** ○ Anteil der in Deutschland geborenen Kinder mit Familiensprache Deutsch (SJ 25/26): *77 von 188 Familien* ***41 %***	○ Schwierigkeiten in der Kommunikation mit den Eltern ○ Eltern mit in die Sprachbildung ihrer Kinder einbeziehen ○ Bewusstsein für die Bedeutung der Sprache im deutschen Bildungssystem schaffen ○ Einrichtungsübergreifend Elternbildungsarbeit stärken

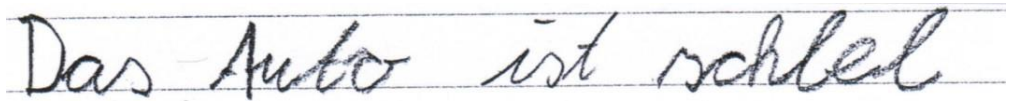
© Stadtverwaltung Trier / Palais e. V. I Projekt InfraGru Trier I 15.09.2026

Exkurs: Geringe Literalität erkennen

Alpha 1: Unterschreitung der Wortebene
0,3 Mio. Erwachsene

Alpha 2: Unterschreitung der Satzebene
1,7 Mio. Erwachsene

Alpha 3: Unterschreitung der Textebene
4,2 Mio. Erwachsene



6,2 Mio. gering literalisierte Erwachsene (18 – 64 Jahre)

Alpha 4: auffällig fehlerhafte Rechtschreibung, fehlendes Textverständnis
10,6 Mio. Erwachsene

© Stadtverwaltung Trier / Palais e. V. I Projekt InfraGru Trier I 15.09.2026

Warum lesen Eltern nicht vor?

© Stadtverwaltung Trier / Palais e. V. I Projekt InfraGru Trier I 15.09.2026

Grund- und Sprachbildung im Sozialraum fördern

Netzwerktreffen, Fortbildungen und Materialien für Fachkräfte

© Materialien: Neumann Design / © Fotos: InfraGru Trier

Niedrigschwellige Angebote für Frauen, Eltern und Familien

© Fotos: Palais e. V. / InfraGru Trier

VIELEN DANK!

NOCH FRAGEN?

Kontakt

Dr. Susanne Barth

Projektmitarbeiterin

Stadtverwaltung Trier

Bildungs- und Medienzentrum Trier
Kommunales Bildungsmanagement
Projekt Infrastruktur für Grundbildung in der Modellregion Trier (InfraGru Trier)
Domfreihof 1c, Raum 004
54290 Trier

0651 718-2443
susanne.barth@trier.de

Charlotte Mai

Projektmitarbeiterin

Palais e. V.
Projekt Infrastruktur für Grundbildung in der Modellregion Trier (InfraGru Trier)
Christophstr. 1
54290 Trier

0651 14555 253
charlotte.mai@palais-ev.de

Unser Auftrag – nicht nur wegen der Zahlen, Daten und Fakten!

Wir wünschen uns

nach einem Text von Don Qui-Worte

Gruppe Wortsalat

Eine Zukunft für die 6,2 Millionen Betroffenen.

Ein Morgen, in dem es flächendeckend gute Lernmöglichkeiten gibt.

Eine Zukunft ohne Diskriminierung.

Ein Morgen, in dem wir Unterstützung haben.

Eine Zukunft ohne Wertung.

Ein Morgen mit Chancengleichheit.

Ein Morgen ohne Angst vor Spott.

Eine Zukunft ohne Scham.

Eine Zukunft, in der man auf Verständnis stößt.

Ein Morgen, in dem wir lesen und schreiben können.

Eine Zukunft, die für uns besser ist.

Ein politisches und gesellschaftliches Lernen.

Lernen für die Zukunft, lernen für Morgen.

In: Wortsalat. Literaturzeitschrift der Selbsthilfegruppe Wortsalat – Lesen und Schreiben lernen als Erwachsener. Trier. Ausgabe II (2023), S. 40.

© Stadtverwaltung Trier / Palais e. V. I Projekt InfraGru Trier I 15.09.2026